

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie Nebenwirkungen melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Ende Kapitel «Welche Nebenwirkungen kann Sondelbay haben?».

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Sondelbay®

Was ist Sondelbay und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Sondelbay gehört zu einer Klasse knochenaufbauender Arzneimittel. Der Wirkstoff Teriparatid ist ein Hormon, das auf den Knochenstoffwechsel wirkt. Es wird gentechnologisch in Bakterienzellen hergestellt. Der aktive Teil des Wirkstoffs ist mit dem natürlichen Parathormon identisch.

Sondelbay wird zur Behandlung der Osteoporose eingesetzt. Osteoporose (Knochenschwund) ist eine Erkrankung, bei der die Knochen schwächer und brüchig werden. Die Erkrankung tritt bei Frauen nach der Menopause besonders häufig auf, kann aber auch Männer betreffen. Obwohl sich anfangs keine Symptome zeigen müssen, wird durch unbehandelte Osteoporose das Auftreten von Knochenbrüchen – vor allem der Wirbelsäule, der Hüfte und der Handgelenke – wahrscheinlicher. Weiterhin können Rückenschmerzen, eine Abnahme der Körpergrösse und ein gekrümmter Rücken die Folgen sein. Sondelbay fördert die Knochenbildung, stärkt die Knochen und vermindert dadurch das Risiko von Knochenbrüchen.

Sondelbay wird bei Frauen nach der Menopause und bei Männern mit Osteoporose oder mit einem grossen Risiko für Knochenbrüche eingesetzt.

Osteoporose tritt auch häufig bei Patienten auf, die Kortikosteroide erhalten.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei Untersuchungen im Rahmen der Arzneimittelentwicklung und -prüfung an Ratten entwickelten einige Tiere, die lebenslang Teriparatid (= Wirkstoff von Sondelbay) erhielten, Knochenkrebs (Osteosarkome). Das Osteosarkom ist beim Menschen eine schwere, aber sehr seltene Krebserkrankung (ca. 4/1'000 000 pro Jahr). Die Bedeutung dieser Befunde für den Menschen ist unbekannt; weder in den klinischen Studien noch während der Überwachung im Anschluss an eine Behandlung wurden Osteosarkome beobachtet.



Wann darf Sodelbay nicht angewendet werden?

Sodelbay darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie bestimmte Knochenkrankheiten haben. Wenn Sie eine Knochenkrankheit haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin darüber.
- wenn Sie an der Paget-Krankheit leiden.
- wenn Sie einen nicht abgeklärten hohen Spiegel alkalischer Phosphatasen im Blut haben, der bedeutet, dass Sie die Paget-Krankheit haben könnten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.
- wenn Sie eine Strahlentherapie erhalten haben, die auch Ihre Knochen (Skelett) betraf.
- wenn Sie zu viel Calcium im Blut (eine Hyperkalzämie) haben.
- wenn bei Ihnen jemals Knochenkrebs oder andere Krebsarten diagnostiziert wurden, die sich in Ihre Knochen ausgebreitet haben (metastasierten).
- wenn Sie eine schwere Nierenerkrankung haben.
- bei Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahre.
- bei jungen Erwachsenen, die sich noch in der Wachstumsphase befinden.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff von Sodelbay (Teriparatid) oder einem der sonstigen Bestandteile sind.
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, sich selbst eine Injektion zu verabreichen und niemand da ist, der Ihnen helfen kann.

Wann ist bei der Anwendung von Sodelbay Vorsicht geboten?

Sodelbay kann zu einem Anstieg der Calciummenge in Ihrem Blut oder Ihrem Urin führen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, bevor oder wenn Sie Sodelbay anwenden:

- wenn Sie unter andauernder Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung, Energielosigkeit oder Muskelschwäche leiden. Dies können Anzeichen eines erhöhten Calciumblutspiegels sein.
- wenn Sie Nierensteine haben oder in der Vergangenheit hatten.
- wenn bei Ihnen eine Nierenerkrankung bekannt ist (eine mittelschwere Einschränkung der Nierenfunktion vorliegt).

Die empfohlene Therapiedauer von 24 Monaten sollte nicht überschritten werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, da es zu Wechselwirkungen kommen könnte.

Manche Patienten können sich nach einer Sodelbay-Injektion schwindlig fühlen. Sollten Sie sich schwindlig fühlen, dürfen Sie nicht aktiv am Strassenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen, bis es Ihnen wieder besser geht. Sodelbay darf nicht bei Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) angewendet werden.

Sodelbay darf nicht bei jungen Erwachsenen, die sich noch in der Wachstumsphase befinden, angewendet werden.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Darf Sondelbay während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenden Sie Sondelbay nicht an, wenn Sie schwanger sind oder wenn Sie stillen.

Wie verwenden Sie Sondelbay?

Wenden Sie Sondelbay immer genau nach Anweisung des Arztes bzw. der Ärztin an. Wenn Sie sich unsicher fühlen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin.

Zur Verabreichung von Sondelbay benötigen Sie einen Pen. Der Pen darf nur zu Ihrer Behandlung und nie zur Behandlung weiterer Patienten verwendet werden. Verwenden Sie auch nicht den Pen einer anderen Person, da gegebenenfalls mittels dem Pen Erkrankungen zwischen Patienten übertragen werden könnten.

Ihr Arzt oder Ihr Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin oder das Pflegepersonal wird Ihnen genau erklären, wie der Sondelbay-Pen zu bedienen ist. Zu Ihrer eigenen Information über den Gebrauch des Sondelbay-Pens sollten Sie ebenfalls vor Behandlungsbeginn die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.

Für den Fall, dass neue Information verfügbar wird, lesen Sie bitte Bedienungsanleitung und Patienteninformation jedes Mal, nachdem Sie eine neue Packung erhalten haben.

Die übliche Dosis von Sondelbay beträgt 20 µg pro Tag. Sondelbay wird subkutan (unter die Haut) in den Oberschenkel oder in die Bauchhaut gespritzt. Sondelbay kann zu jeder Tageszeit und unabhängig von den Mahlzeiten angewendet werden.

Die Dauer der Behandlung beträgt maximal 24 Monate. Die 24-monatige Therapie mit Sondelbay darf nicht wiederholt werden.

Es wird empfohlen, dass Sie während der Behandlung mit Sondelbay Calcium und/oder Vitamin-D-Präparate einnehmen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, wie viel Calcium und Vitamin D Sie täglich einnehmen sollten.

Damit Sie an die Anwendung von Sondelbay denken, spritzen Sie es am besten jeden Tag zur gleichen Uhrzeit.

Wenn Sie vergessen haben oder nicht in der Lage waren, Sondelbay zu Ihrer gewohnten Zeit zu verabreichen, holen Sie die Anwendung so schnell wie möglich am selben Tag nach. Verabreichen Sie sich nicht mehr als eine Injektion täglich.

Sollten Sie versehentlich mehr Sondelbay als vorgesehen gespritzt haben, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin in Verbindung.

Brechen Sie die Anwendung von Sondelbay nicht ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin zu sprechen.

Wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, sollten Sie Sondelbay jeweils spritzen, kurz nachdem Sie den vorgefüllten Pen aus dem Kühlschrank genommen haben. Legen Sie den Pen direkt nach Gebrauch wieder in den Kühlschrank zurück. Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Nadel. Lagern Sie den Pen nicht mit aufgesetzter Nadel, da sonst die Lösung aus dem Pen austreten kann und sich Luftblasen in der



Patrone bilden.

Sondelbay enthält eine sterile, farblose, klare Lösung. Benutzen Sie Sondelbay nicht, wenn es feste Teilchen enthält oder die Lösung wolkig oder farbig ist.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Sondelbay haben?

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

Gelenkschmerzen.

Schmerzen am Verabreichungsort.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Erhöhung des Cholesterinspiegels.

Depression.

Nervenschmerzen in den Beinen (Ischias).

Schwindel, Schlaflosigkeit, Ohnmacht, Kopfschmerzen.

Drehschwindel.

Brustschmerzen.

Herzklopfen.

Hoher oder niedriger Blutdruck.

Schnupfen, vermehrtes Husten, Rachenentzündung, Atemnot, Lungenentzündung.

Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Verdauungsbeschwerden, Erbrechen, gastrointestinale Beschwerden, Zahnbeschwerden.

Hautausschlag, Schwitzen.

Beinkrämpfe, Rückenkrämpfe.

Schwächegefühl, Nackenschmerzen, leichte und vorübergehende Beschwerden an der Injektionsstelle mit Schmerzen, Schwellungen, Rötungen der Haut, lokalen Blutergüssen, Juckreiz und leichten Blutungen an der Injektionsstelle.

Erhöhter Harnsäurespiegel.

Niedriges Hämoglobin oder niedrige Anzahl der roten Blutzellen (Anämie).

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Erhöhter Kalziumwert im Blut (> 11 mg/dl).

Herzrasen.

Veränderte Herzgeräusche.

Kurzatmigkeit.

Hämorrhoiden.

Harninkontinenz, Harndrang, Nierensteine.

Gewichtszunahme.

Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Muskelkrämpfe.

Anstieg eines Enzyms, das Alkalische Phosphatase genannt wird.



Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Verringerte Nierenfunktion einschliesslich Nierenversagen.

Erhöhter Kalziumspiegel im Blut (> 13 mg/dl).

Allergische Reaktionen kurz nach der Injektion mit Symptomen wie Atemnot, Gesichtsschwellungen, Ausschlag, Brustschmerzen und starkem Unwohlsein. Diese allergischen Reaktionen, einschliesslich Anaphylaxie, können lebensbedrohlich sein. Sollten solche Nebenwirkungen auftreten, nehmen Sie *unverzüglich* mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin Kontakt auf.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Starke Rückenkrämpfe.

Sollten Sie sich nach einer Injektion schwindlig fühlen, setzen oder legen sie sich hin, bis Sie sich besser fühlen. Sollte keine Besserung eintreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, bevor Sie die Behandlung fortsetzen.

Setzen Sie sich mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin in Verbindung, wenn Sie anhaltend unter Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Energielosigkeit oder Muskelschwäche leiden. Diese Symptome können darauf hinweisen, dass der Calciumgehalt in Ihrem Blut zu hoch ist.

Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin kann während der Behandlung Blut- und Urinproben entnehmen, um Ihr Ansprechen auf Sondelbay zu kontrollieren. Des Weiteren kann Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Sie bitten, wiederholte Untersuchungen Ihrer Knochenmineraldichte vornehmen zu lassen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach der ersten Injektion kann der Fertigpen 28 Tage benutzt werden, wenn er zwischen 2°-8°C gelagert wird. Der Sondelbay Fertigpen kann maximal 3 Tage bei Raumtemperatur (nicht über 25 °C) gelagert werden, wenn keine Kühlung verfügbar ist. Danach muss er wieder in den Kühlschrank gelegt und innerhalb von 28 Tagen nach der ersten Injektion aufgebraucht werden.

Der Fertigpen soll nach 28 Tagen fachgerecht entsorgt werden, auch wenn noch Lösung im Pen verbleibt.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.



Lagerungshinweis

Im Kühlschrank (2-8°C) lagern. Frieren Sie Sondelbay nicht ein. Legen Sie den Fertigpen nicht in die Nähe des Eisfachs des Kühlschranks, um ein Einfrieren zu verhindern. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht, wenn es gefroren ist oder war. Bewahren Sie den Behälter im Umkarton auf, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Der Fertigpen muss unmittelbar nach Gebrauch sofort wieder in den Kühlschrank zurückgelegt werden. Bringen Sie die Schutzkappe wieder an, wenn Sie den Fertigpen nicht benutzen, um die Patrone vor physischer Beschädigung und vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie den Fertigpen nicht mit angebrachter Nadel auf.

Sondelbay enthält eine klare und farblose Lösung. Benutzen Sie Sondelbay nicht, wenn sich feste Teilchen gebildet haben oder die Lösung wolkig oder farbig ist.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Sondelbay enthalten?

Injektionslösung im Fertigpen zur subkutanen Anwendung. Farblose, klare Lösung.

Wirkstoffe

Sondelbay enthält als Wirkstoff Teriparatid.

Jeder Milliliter der Injektionslösung enthält 250 Mikrogramm Teriparatid.

Hilfsstoffe

Essigsäure 99% (E260), Natriumacetat (E262), Mannitol (E241), Metacresol, Salzsäure (zur pH-Einstellung, E507), Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung, E524) und Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

68534 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Sondelbay? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Es sind Packungen mit 1 Sondelbay Fertigpen erhältlich.

Der Packung liegen keine Nadeln bei.



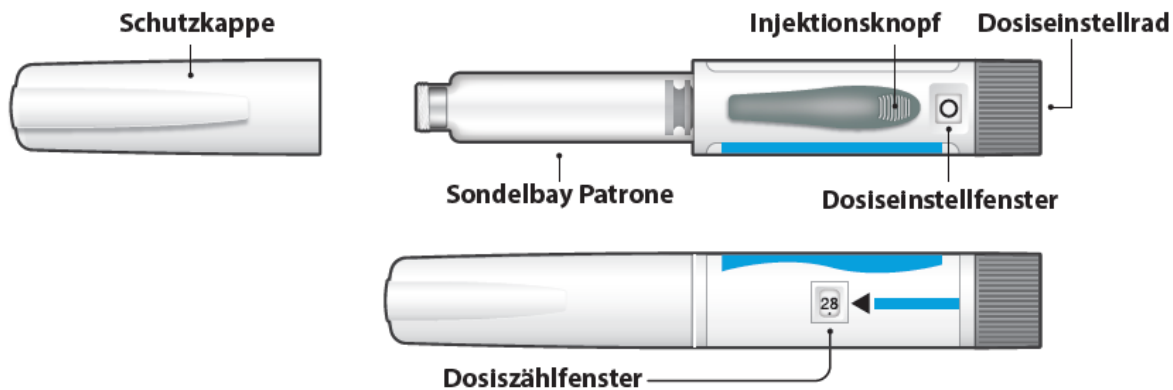
Zulassungsinhaberin

Accord Healthcare AG, 4103 Bottmingen.

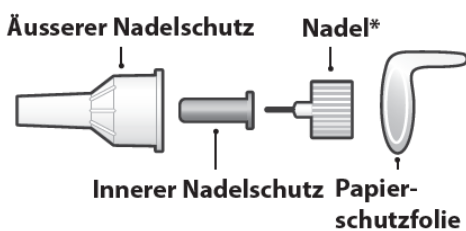
Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Gebrauchsanweisung

Teile des Sondelbay Fertigpens*



Nadeln sind nicht enthalten*



* Mit Pennadeln (31G oder 32G; 4 mm, 5 mm oder 8 mm) verwenden.
Fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin, welche Nadelstärke (G) und Länge (mm) für Sie am geeignetsten ist.
Benutzen Sie für jede Injektion eine neue Nadel.

Überprüfen Sie das Dosiszählfenster, um die Anzahl verbleibender Dosen zu bestimmen. Der Pfeil ◀ zeigt auf die Anzahl verbleibender Dosen. Ein neuer Pen muss 28 Dosen anzeigen.



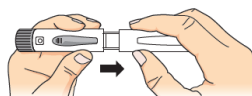
Schwarze Punkte, welche zwischen den geraden Zahlen im Dosiszählfenster erscheinen, zeigen eine ungerade Zahl an verbleibenden Dosen an.

Benutzen Sie den Fertigpen nicht, wenn der Dosiszähler «00» anzeigt, da dies bedeutet, dass keine Dosen mehr übrig sind.

Ein Entlüften Ihres Sondelbay Fertigpens ist nicht erforderlich.

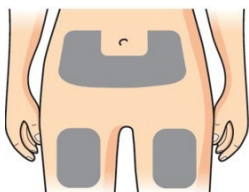
1 Vorbereiten

- Waschen Sie sich vor **jeder** Injektion die Hände.
- **Überprüfen Sie** das Etikett des Fertigpens,



- **Stellen Sie sicher**, dass der Fertigpen, einschliesslich Arzneimittelpatrone nicht beschädigt ist.
-





um sicherzustellen, dass es sich um das richtige Arzneimittel handelt.

Ziehen Sie die Schutzkappe ab.

Überprüfen Sie, ob das Arzneimittel klar, farblos und frei von Partikeln ist.

- **Überprüfen Sie** das Haltbarkeitsdatum, um sicherzustellen, dass es nicht überschritten ist.
- **Überprüfen Sie** das Dosiszählfenster, um sicherzustellen, dass der Fertigpen noch eine ausreichende Anzahl Dosen enthält. Ein neuer Fertigpen muss 28 Dosen enthalten.

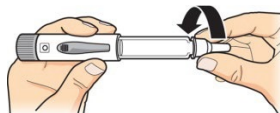
Bereiten Sie die Injektionsstelle (Oberschenkel oder Bauch) gemäss den Anweisungen Ihres Arztes, Apothekers bzw. Ärztin, Apothekerin oder Pflegepersonals vor.

2 Nadel anbringen

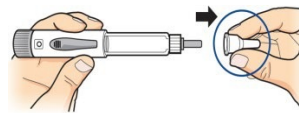


Ziehen Sie die Papierschutzfolie ab.

Setzen Sie die Nadel **gerade** auf die Arzneimittelpatrone.

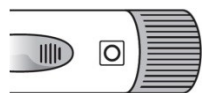


Schrauben Sie die Nadel **fest** an.



Ziehen Sie den äusseren Nadelschutz ab und **bewahren Sie diesen auf**. Sie benötigen ihn, um die Nadel nach dem Gebrauch zu entfernen.

3 Dosis einstellen



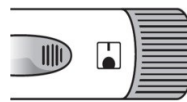
Überprüfen Sie, ob im Dosiszählfenster ein leerer Kreis  zu sehen ist.



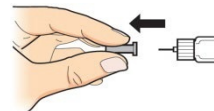
Drehen Sie das Dosiszählrad fest im Uhrzeigersinn. Im Dosiszählfenster erscheinen daraufhin Pfeile.



Drehen Sie weiter **und lassen Sie das Dosiszählrad nicht los**, bis Sie ein Klicken hören und **ein ausgefülltes Kreiszeichen**  im



Lassen Sie das Dosiszählrad los. Über dem ausgefüllten Kreis erscheint jetzt ein Strich  zur Bestätigung,



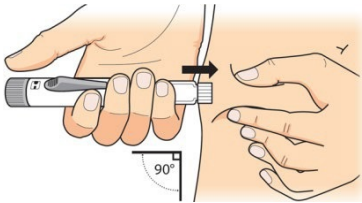
Ziehen Sie den inneren Nadelschutz ab und **entsorgen** Sie diesen.



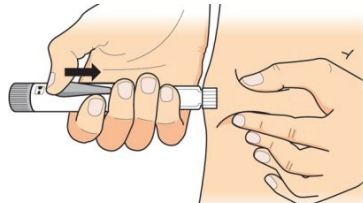
Dosiseinstellfenster sehen.
Ein zu frühes Loslassen oder unvollständige Drehungen können sich auf den Dosiszähler auswirken und dazu führen, dass weniger Dosen aus Ihrem Fertigpen zur Verfügung stehen.

dass Sie die Dosis eingestellt haben.

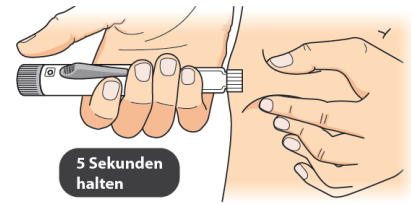
4 Dosis injizieren



Greifen Sie behutsam eine Hautfalte am Oberschenkel oder Bauch. Stechen Sie die Nadel senkrecht in die Haut; achten Sie darauf, dass **Sie das Dosiseinstellfenster dabei im Blick haben**.

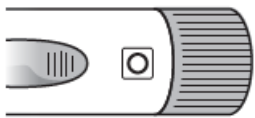


Lassen Sie die Nadel in der Haut und **schieben** Sie den Injektionsknopf vollständig nach unten. Dies leitet Ihre Injektion ein.



Lassen Sie die Nadel in der Haut und warten Sie, bis ein leerer Kreis  im Dosiseinstellfenster erscheint.
Zählen Sie jetzt langsam bis 5. Ziehen Sie dann die Nadel langsam aus der Haut.

5 Dosis bestätigen

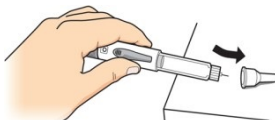


Nachdem Sie die Injektion abgeschlossen und die Nadel aus der Haut entfernt haben, stellen Sie sicher, dass der leere Kreis  im Dosiseinstellfenster angezeigt wird.

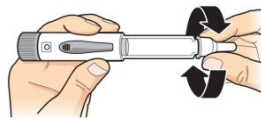
Falls der leere Kreis **nicht** im Dosiseinstellfenster erscheint:

- **Injizieren Sie sich keine zweite Dosis am selben Tag**
- Stattdessen müssen Sie den Fertigpen zurücksetzen (siehe Fehler-suche - Problem D).

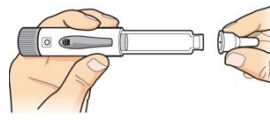
6 Nadel entfernen



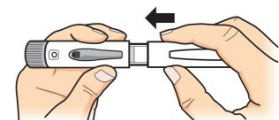
Setzen Sie den äusseren Nadelschutz wie oben gezeigt auf die Nadel und **drücken** Sie ihn dann zur Sicherung an seinen Platz. Um Nadelstichverletzungen



Schrauben Sie die Nadel vom Fertigpen ab, indem Sie den äusseren Nadelschutz mindestens fünfmal gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Ziehen Sie die Nadel ab und entsorgen Sie diese gemäss den Anweisungen Ihres Arztes, Apothekers bzw. Ärztin, Apothekerin oder



Schieben Sie die Schutzkappe wieder fest auf den Fertigpen. Bewahren Sie den Fertigpen nach Gebrauch sofort im wieder im



zu vermeiden, versuchen Sie nicht, den inneren Nadelschutz wieder anzubringen und berühren Sie die Nadel nicht.

Pflegepersonals.

Kühlschrank auf.

Fehlersuche

	Problem	Lösung
A.	Ich sehe eine Luftblase in meinem Sodelbay Fertigpen	Eine kleine Luftblase hat keinen Einfluss auf die korrekte Dosis und wird Ihre Gesundheit nicht gefährden. Sie können Ihre Dosis wie gewohnt injizieren.
B.	Ich kann meine Dosis nicht einstellen	- Überprüfen Sie das Dosiszählfenster und stellen Sie sicher, dass ihr Sodelbay Fertigpen noch mindestens eine Dosis enthält. Wenn das Dosiszählfenster «00» anzeigt, bedeutet dies, dass in ihrem Fertigpen keine Dosis mehr übrig ist. Möglicherweise sehen Sie, dass sich in der Patrone noch ein Rest an Arzneimittel befindet, aber dieser kann nicht injiziert werden. Verwenden Sie für Ihre nächste Dosis einen neuen Sodelbay Fertigpen. - Wenn in Ihrem Sodelbay Fertigpen noch mindestens 1 Dosis übrig ist und Sie dennoch Ihre Dosis nicht einstellen können, drehen Sie das Dosiseinstellrad im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören und ein ausgefüllter Kreis  im Dosiseinstellfenster erscheint. Lassen Sie das Dosiseinstellrad erst los, wenn Sie das Klicken hören und ein ausgefüllter Kreis erscheint. Andernfalls springt es in seine ursprüngliche Position zurück. Lassen Sie nach dem Klicken das Dosiseinstellrad los und im Dosiseinstellfenster erscheint ein ausgefüllter Kreis mit einem Strich darüber .
C.	Ich sehe einen Tropfen Arzneimittel an der Nadelspitze, wenn ich zur Injektion den inneren Nadelschutz entferne.	Ein kleiner Tropfen des Arzneimittels an der Nadelspitze wirkt sich nicht auf Ihre Dosis aus. Injizieren Sie Ihre Dosis wie in Schritt 4 der Bedienungsanleitung beschrieben.
D.	Das leere Kreiszeichen  erschien nicht im Dosiseinstellfenster, selbst nachdem ich den Injektionsknopf ganz gedrückt und gewartet hatte. Was sollte ich tun?	Sie müssen Ihren Sodelbay Fertigpen zurücksetzen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen: Wenn Sie sich bereits eine Dosis injiziert haben, injizieren Sie sich KEINE zweite Dosis am selben Tag. - Entfernen Sie die gebrauchte Nadel, indem Sie den äusseren Nadelschutz vorsichtig wieder auf die Nadel setzen. Berühren Sie dabei nicht die Nadel. Versuchen Sie nicht, den inneren Nadelschutz wieder anzubringen. Schrauben Sie die Nadel ab und entsorgen Sie diese gemäss den Anweisungen Ihres Arztes, Apothekers bzw. Ärztin, Apothekerin oder Pflegepersonals. - Bringen Sie eine neue Nadel an, ziehen Sie den äusseren Nadelschutz ab und bewahren Sie diesen auf. - Richten Sie den inneren Nadelschutz nach unten auf einen leeren Behälter. - Ziehen Sie den inneren Nadelschutz ab. Seien Sie vorsichtig, da dabei Arzneimittel verspritzt werden kann. Es ist auch möglich, dass bereits ein wenig Arzneimittel in den kleinen Nadelschutz gespritzt hat. Entsorgen Sie den inneren Nadelschutz. - Sie sollten jetzt den leeren Kreis  im Dosiseinstellfenster sehen. Ist er noch immer nicht sichtbar, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Pflegepersonal. - Setzen Sie den äusseren Nadelschutz auf die Nadel. Berühren Sie nicht die Nadel. Versuchen Sie nicht, den inneren Nadelschutz wieder anzubringen.



		Schrauben Sie die Nadel ab und entsorgen Sie diese gemäss den Anweisungen Ihres Arztes, Apothekers bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Pflegepersonals. 8. Schieben Sie die Schutzkappe wieder fest auf den Fertipen und legen Sie den Fertipen in den Kühlschrank. 9. Waschen Sie Ihre Hände. Sie können dieses Problem vermeiden, indem Sie für jede Injektion immer eine NEUE Nadel verwenden, und indem Sie den Injektionsknopf vollständig herunterschieben. Warten Sie, bis der leere Kreis  erscheint und zählen Sie dann langsam bis 5, bevor Sie die Nadel aus der Haut ziehen.
E.	Wie kann ich feststellen, ob mein Sondelbay Fertipen funktioniert?	Ihr Sondelbay Fertipen ist so konzipiert, dass er bei jeder Verwendung gemäss Bedienungsanleitung die volle Dosis injiziert. Nach jeder Injektion wird das leere Kreiszeichen  im Dosiseinstellfenster angezeigt, um anzuzeigen, dass die volle Dosis des Arzneimittels injiziert wurde. Das Dosiszählfenster zeigt die Anzahl der im Fertipen verbleibenden Dosen an. Die Anzahl verbleibender Dosen wird bei jeder Injektion um 1 heruntergezählt, was ebenfalls anzeigt, dass der Fertipen funktioniert. Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Nadel, um sicherzustellen, dass Ihr Sondelbay Fertipen ordnungsgemäss funktioniert.
F.	Ich kann die Nadel nicht von meinem Sondelbay Fertipen entfernen	1. Setzen Sie die grosse Nadelabdeckung auf die Nadel wie in Schritt 6 gezeigt. 2. Um die Nadel abzuschrauben, drücken Sie die Nadel gegen den Fertipen und schrauben Sie sie mit mehreren Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn ab. 3. Ziehen Sie die Nadel ab und entsorgen Sie sie gemäss den Anweisungen Ihres Arztes, Apothekers bzw. Ärztin, Apothekerin oder Pflegepersonals. 4. Wenn Sie die Nadel immer noch nicht abnehmen können, bitten Sie jemanden, Ihnen zu helfen.

Reinigung und Lagerung

Reinigung Ihres Sondelbay Fertipens:

- Wischen Sie die Aussenseite Ihres Sondelbay Fertipens mit einem feuchten Tuch ab.
- Tauchen Sie Ihren Sondelbay Fertipen nicht in Wasser und reinigen Sie ihn nicht mit anderen Flüssigkeiten.

Aufbewahrung ihres Sondelbay Fertipens:

- Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Patienteninformation unter «Was ist ferner zu beachten?»

Entsorgung des Sondelbay Fertipens und der Nadeln

Entsorgung Ihres Sondelbay Fertipens

- Entsorgen Sie Ihren Sondelbay Fertipen 28 Tage nach Ihrer ersten Injektion, auch wenn er nicht vollständig leer ist.
- Entfernen Sie vor der Entsorgung Ihres Sondelbay Fertipens stets die Nadel.
- Fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin, wie Sie Ihren Sondelbay Fertipen entsorgen sollen.

Entsorgung der Nadeln

- Legen Sie die gebrauchten Nadeln in einen durchstichsicheren Behälter oder einen Hartplastikbehälter mit sicherem Deckel.
- Entsorgen Sie die Nadeln nicht direkt in Ihrem Hausmüll.
-



Fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker/Ihre Apothekerin, wie der Behälter ordnungsgemäss zu entsorgen ist.

Weitere Informationen

- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Patienteninformation zur Verwendung des Produkts.
- Der Gebrauch des Sondelbay Fertigpens wird für blinde oder sehbehinderte Personen ohne die Unterstützung durch eine Person, die in der ordnungsgemässen Verwendung des Geräts geschult ist, nicht empfohlen.
- Füllen Sie das Arzneimittel nicht in eine Spritze um.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie Folgendes bemerken:
 - Ihr Sondelbay Fertigpen scheint beschädigt zu sein
 - Ihr Arzneimittel ist NICHT klar, farblos und frei von Partikeln

Notieren Sie das Datum der ersten Injektion auf dem Umkarton des Sondelbay Fertigpens (im vorgesehenen Feld: Datum der ersten Benutzung). Entsorgen Sie Ihren Sondelbay Fertigpen 28 Tage nach der ersten Injektion

